



Pressemitteilung

Schleuse Uelzen II für Korrosionsschutzarbeiten planmäßig außer Betrieb

Seit dem 13.08.2007 ist die Schleuse Uelzen II planmäßig außer Betrieb genommen worden. Im Auftrag des Neubauamtes Hannover werden in den kommenden 8 Wochen Maßnahmen im Inneren der neuen Schleuse durchgeführt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Korrosionsschutzarbeiten an den Verschlusskörpern und Nischen sowie kleinere Restarbeiten.

Damit der Schiffsverkehr in den kommenden 8 Wochen nicht beeinträchtigt wird, sind im Vorgriff auf diese Arbeiten an der Schleuse Uelzen I Instandsetzungsmaßnahmen am Untertor sowie den Längskanälen, den Befüllorganen der Schleuse durchgeführt worden. Die Schleuse Uelzen II hat sich in dieser Zeit bereits erfolgreich bewährt. Während der Außerbetriebnahme der anderen Schleuse ist sie störungsfrei gelaufen.

Die dynamische Entwicklung des Güterverkehrs in der Bundesrepublik schlägt sich auch am Elbe-Seitenkanal nieder. Die aktuellen Verkehrszahlen lassen auch für dieses Jahr wieder eine steigende Transportleistung auf rund 9 Mio. Gütertonnen erwarten, mit gleichzeitig steigenden Containermengen. Die Schleusen Uelzen am Elbe-Seitenkanal leisten auch bei steigendem Verkehrsaufkommen in der Binnenschifffahrt einen wesentlichen Beitrag für die Verfügbarkeit der Wasserstraße. Die Durchführung von Maßnahmen und Instandsetzungsarbeiten an den Bauwerken der Wasserstraße ist erforderlich, um dies auch in Zukunft sicher zu stellen.

gez. Dr. Katja Rettemeier
Baurätin